

NWKreis Paderborn

NR. 154, FREITAG, 6. JULI 2007

Besucher gehen gern ins Kloster

Schon mehr als 15.000 Interessierte seit der Eröffnung des europäischen Museums für Klosterkultur in Dalheim

VON ANDREAS GÖTTE

■ **Lichtenau-Dalheim.** Über 15.000 Besucher haben die Verantwortlichen des ersten europäischen Museums für Klosterkultur in Dalheim – das 18. Landesmuseum des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe – in den ersten fünf Wochen seit der Eröffnung gezählt. Eine Marke, mit der Elisabeth Fisch, zustän-

dig für die Öffentlichkeitsarbeit, sehr zufrieden ist. „Das ist in etwa der Schnitt, den wir auch erwartet haben.“ Die beiden Ausstellungsbereiche und die Gartenanlage seien vor allem von Erwachsenen stets gut besucht. Besonders an den Wochenenden habe das ganzjährig geöffnete Museum einen guten Zuspruch. Zum Abschluss des Rundganges genossen viele Besucher das

Dalheimer Klosterbräu. „was wirklich gut schmeckt“. Rund zwei Stunden verweilen die Besucher im Schnitt im Museum.

Auch die Kurse für Kinder werden gut angenommen. Dafür sorgt auch der Audio-Guide für die Ausstellung, der auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten ist. „In den Ferien kommen jedoch weniger Kinder zu uns“, hat Elisabeth Fisch ausgemacht.

Neben dem Konventgarten verlieren sich die Besucher auch im neuen Priorengarten, der bis zur Orangerie führt. „Beim Publikum herrscht eine friedvolle und angenehme Stimmung“, schildert Fisch die Atmosphäre. Die schein so manchen Gast zu bereichern.

Zurzeit laufen bereits die Vorbereitungen für die dunkle Jahreszeit. Ab Oktober wartet ein

umfangreiches Programm auf die Gäste, weil das Museum ganzjährig geöffnet ist. Zum ersten Mal seit drei Jahren wird es wieder den Dalheimer Advent geben. Beheizbare Räume sorgen für Wohlühl-Atmosphäre.

Das Museum für Klosterkultur ist täglich außer montags (ausgenommen an Feiertagen) von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Infos gibt es unter (0 52 92) 9 31 90.

Neue Westfälische 